



Für sofortige Veröffentlichung
Börse: TSX Venture
1. September 2009

Toronto Ontario
Symbol: MUM
Aktien im Umlauf: 81.228.239

Mustang bringt Maskwa-Nickelprojekt voran

Mustang Minerals Corp., (TSXV: MUM, Frankfurt: NJF) gab heute Einzelheiten über den neuesten Fortschritt bei den Machbarkeitsstudienarbeiten an dem in der Nähe von Lac du Bonnet in Manitoba gelegenen Maskwa-Nickelprojekt bekannt. Bei Maskwa handelt es sich um ein geplantes Tagebau-Nickelprojekt mit einer Zielproduktion von 10 Millionen Pfund Nickelkonzentrat pro Jahr [1 engl. Pfund = 454 g]. Das Unternehmen konnte hinsichtlich der endgültigen Prüfungsarbeiten, der geotechnischen Studien, eines geologischen Blockmodells und einer neuen Mineralienressourcen-Schätzung erhebliche Fortschritte erzielen. Diese Fortschritte führen zu einem neuen Minenentwurf und zum Abschluss einer Machbarkeitsstudie für das Projekt.

Exploration vor Minenort – Mineralienressourcen-Erschließung

Mustang brachte vor kurzem ein umfangreiches Programm zur Erstellung von Bohrkern-Wiederholungsproben zum Abschluss. Das Ziel des Programms bestand darin, von allen vordem noch nicht geprüften und möglicherweise mineralienhaltigen Kernabschnitten Proben zu erstellen und diese zu analysieren. Dazu gehörten die in die mineralisierte Hauptzone vorstoßenden Ausläufe und die Ausdehnung der geringerwertigen Hangendzone, die ursprünglich in der Nähe des Lagerstättenzentrums entdeckt wurde. Die aus diesem kürzlich durchgeführten Programm stammenden Analysenergebnisse wurden in die Datenbank der Lagerstätte eingegeben, und Micon International Limited arbeitet bereits an der Entwicklung eines Blockmodells und an einer Ressourcenschätzung. Die neu ergänzte Datenbank enthält nunmehr fast 14.000 Proben, während die für das vormalige Ressourcenmodell im Jahre 2007 eingesetzte Datenbank knapp 10.000 Proben enthielt.

Als Zieltermin für den Abschluss der überarbeiteten Maskwa-Mineralienressource ist der Monat September 2009 angesetzt.

Im Zusatz zu den Bohrkern-Wiederholungsproben wurden nahezu 1000 Pulpe-Analysenproben, die TSL Laboratories in Saskatchewan aus den Bohrprogrammen des Jahres 2007 einbehalten hatte, neu analysiert, um neben den ursprünglichen, mittels Säureauslaugung (4 Säuren) ermittelten Analysenergebnissen Nickelwerte mittels Auslaugen in Königswasser zu erstellen. Dies vereinheitlicht die Datenbank und damit auch das Ressourcenmodell. Die metallurgischen Prüfungsergebnisse wurde an die gleichen Nickelanalysemethoden angeglichen.

Aktuelles zu den metallurgischen Prüfungsarbeiten

Sowohl am Material der Hauptzone als auch am umliegenden eingesprengten Material wurden eingehende metallurgische Prüfungsarbeiten durchgeführt. Auf Grundlage von Prüfungen im offenen Kreis wurde eine detaillierte Kurve bzgl. Qualitätsgrad und Gewinnung erstellt, und weitere Prüfungsarbeiten im geschlossenen Kreis kommen im nächsten Monat zum Abschluss.

Die metallurgischen Prüfungen werden im Labor von PRA Metallurgical Division of Inspectorate America Corp. (PRA) in Richmond, B.C., bearbeitet und damit das seit dem Jahre 2006 bei der gleichen Gruppe laufende

Programm weitergeführt.

Spezielle metallurgische Prüfungen von Mischproben aus der geringerwertigen Hangendemineralisation lieferten vielversprechende Gewinnungsergebnisse für Nickel, Kupfer und Platinguppenmetalle (PGM). Zur Bestätigung der Metallgewinnung und der Konzentratsigenschaften dieses proximal zur Hauptzone der Maskwa-Mineralisation vorkommenden geringerwertigen Materials kulminierten die Prüfungsarbeiten in einer 6-stufigen Flotationsprüfung im geschlossenen Kreis. Die Prüfungsergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Maskwa-Hangendzone - Prüfung im geschlossenen Kreis

	Ni%*	Cu%	Co%	Pt g/t	Pd g/t
Mischgrad	0,28	0,09	0,02	0,06	0,17
Konzentratsgrad	14,5	5,8	0,7	2,4	11,9
Konzentrat-Metallgewinnung (%)	61	79	51	47	66

*- Alle Nickelergebnisse beruhen auf Analyse mittels Königswasser/ICP

Zwischen der gewinnbaren Nickelmineralisation und den erhöhten Palladiumwerten in der Hangendzone der Lagerstätte, die im konzipierten Grubenschelf liegt und zur Berechnung der gegebenen (2008) wahrscheinlichen und nachgewiesenen Reserven verwendet wurde, konnte eine deutliche Korrelation erkannt werden.

Geotechnische Studien

Bei weiteren Machbarkeitsstudienarbeiten konnte mit dem Abschluss von Standortstudien zur Entwicklung von Entwurfskriterien für die Böschung der Tagebaugrube und die geotechnische Beurteilung von Bereichen für die Absetzanlagen und den Werkstandort ein weiterer Fortschritt erzielt werden. Mit den Arbeiten an diesem Teil der Machbarkeitsstudie ist die Firma Golder Associates als Fachunternehmen beauftragt.

Aktuelles zur Mayville-Lagerstätte

Auch die Mayville-Lagerstätte war in den vergangenen Monaten Gegenstand einer laufenden Beurteilung. Mayville birgt eine Mineralienressource gemäß NI-43-101, die laut des bei Sedar vorliegenden Berichts von Scott Wilson Roscoe Postle Associates Inc. (RPA) in der Kategorie für angezeigte Ressourcen 21,9 Millionen Tonnen (Mt) mit 0,20%Ni und 0,48% Cu enthält. Mustang unterzog die Ressource einer Neubeurteilung mit strikteren Kriterien und fand, dass möglicherweise ein höherwertiger, kleinerer Mineralisationsbereich in Oberflächennähe vorliegt, der sich zum Abbau im Tagebau bei geringer bis mäßiger Abraumrate eignet.

Auf Grundlage dieser internen Abschätzung wurde eine neue Mayville-Mischprobe erstellt und bei PRA mit Hilfe eines modifizierten Fließbildes zur Erfassung von separaten Nickel- und Kupferkonzentraten geprüft. Der Qualitätsgrad der Mischprobe war zwar etwas höher als die vorgeschlagene höherwertige Zone, und die Prüfungsergebnisse sind außerordentlich vielversprechend. Es zeigten sich separate Nickel- und Kupferkonzentrate mit vermarktbarem Qualitätsgrad, sowie Edelmetallzuträge (Gold, Silber, Palladium). Eine Zusammenfassung der im offenen Kreis gemessenen Ergebnisse ist nachstehend angegeben. Die Arbeiten werden bis zu einer Scoping-Studie für das Projekt, das als Zusatzprojekt zum größeren Maskwa-Projekt gilt, weitergeführt.

Ergebnisse der metallurgischen Prüfung von Mayville

Produkt	Ni %	Cu%	Au g/t	Ag g/t	Pd g/t
Materialgemisch	0,36	0,96	0,09	3,50	0,23
Kupferkonzentrat	0,8	33,2	1,5	51,5	5,2
Gewinnung : Kupferkonzentrat (%)	6	89	41	38	58
Nickelkonzentrat	9,9	3,8	0,8	22,9	3,2
Gewinnung : Nickelkonzentrat (%)	47	7	15	11	24

Die Tiefe der Mayville-Lagerstätte steht noch offen. Im Bericht von RPA werden u. a. folgende selektive Bohrlochintervalle, die besonders vielversprechend sind und teilweise innerhalb des potentiellen Tagebau-Grubenschelfs liegen und/oder sich darüber hinaus ausdehnen, genannt:

Selektive Bohrlochintervalle bei Mayville

Loch Nr.	von (m)	bis (m)	Intervall (m)	wahre Dicke (m)	Cu%	Ni%
MAY05-01	6,10	46,63	40,53	37,07	0,83	0,28
MAY05-02	13,11	91,44	78,33	41,98	0,72	0,29
MAY05-03	86,56	131,67	45,11	32,93	0,81	0,26
MAY05-08	191,11	222,50	31,39	26,96	0,63	0,31
MAY05-16	331,32	406,05	74,73	42,62	0,75	0,24
MAY06-38	45,48	93,57	48,09	40,55	0,73	0,22
MAY06-39	146,30	200,25	53,95	45,53	0,70	0,19

East Bull Lake Drilling

Mustang ging mit Western Areas NL ein Joint Venture für das westlich von Sudbury in Ontario gelegene Projekt bei East Bull Lake ein. Bei East Bull wurden kürzlich zwei Bohrlöcher erstellt - eines im Bereich von Novick Lake und das andere im Bereich Sables, wobei in beiden Bereichen EM-Adern, die bei vormaligen Arbeiten erfasst wurden, geprüft werden sollen. Man fand zwar blasigen Chalcopyrit im Bohrloch bei Novick Lake, konnte aber keine bedeutende Mineralisation feststellen. Eine weitere Beurteilung des geologischen und geophysikalischen Potentials ist im Gange. Bei East Bull Lake handelt es sich um einen 20 km langen Intrusivstock mit mafischen und ultramafischen Gesteinsschichten und einem bedeutenden Potential für Ni-Cu-PGM-Mineralisation.

Ian Ward, P. Eng., und John Smolen, P. Geo., gelten im Sinne von National Instrument 43-101 als qualifizierte Personen [„Qualified Persons“] für Mustang Minerals Corp..

Für nähere Angaben über Mustang Minerals Corp. (TSX-V: MUM)
besuchen sie bitte unsere Website unter www.mustangminerals.com oder wenden Sie sich an:
David Black, Investor Relations,
Telefon: 416-955-4773, [email: info@mustangminerals.com](mailto:info@mustangminerals.com)

*Die TSX Venture Exchange hat den Inhalt der vorliegenden öffentlichen Mitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung dafür.
Wir berufen uns auf die Safe-Harbour-Bestimmungen.*

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsorientierte Aussagen im Sinne des im Jahre 1995 erlassenen

amerikanischen Gesetzes zur Prozessreform für private Wertpapiere [United States Private Securities Litigation Reform Act, 1995] und zukunftsorientierte Angaben im Sinne der Wertpapiergesetze von Ontario (zusammenfassend als „zukunftsorientierte Aussagen“ bezeichnet). Derartige zukunftsorientierte Aussagen enthalten ggf. Pläne des Unternehmens für seine Mineralienprojekte in Manitoba, das gesamtwirtschaftliche Potenzial seiner Liegenschaften, die Verfügbarkeit angemessener Finanzierungen und enthalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die ggf. bei den durch derartige zukunftsorientierte Aussagen ausgedrückten oder angedeuteten tatsächlichen Ergebnissen, Leistungen und Zielerreichungen zu wesentlichen Abweichungen führen könnten. Zu diesen Faktoren zählen u. a. die mit möglichen politischen Risiken verbundenen Risiken und Ungewissheiten für Betriebe des Unternehmens in ausländischen Zuständigkeitsbereichen, Ungewissheit bei Produktions- und Kostenveranschlagungen, sowie mögliche unerwartete Kosten und Auslagen, inhärente Minenbetriebsrisiken, Kursschwankungen, Preisschwankungen bei Nickel und anderweitigen Metallen, Abschluss von Wirtschaftsberechnungen, Änderungen bei Projektparametern im Verlauf von Planverfeinerungen, das Unvermögen bzw. die Erfolglosigkeit, rechtzeitig eine angemessene Finanzierung einzuholen, sowie sonstige Risiken und Ungewissheiten wie u. a. diejenigen, die im Unternehmensbericht „Management Discussion and Analysis“ über die am 31. Dezember 2007 und danach abgelaufene Geschäftsperiode, sowie in bei den kanadischen Wertpapier-Aufsichtsbehörden [Canadian Securities Administrators] eingereichten und bei www.sedar.com vorliegenden Berichten über wesentliche Änderungen [Material Change Report] angegeben sind.